



Aufbau und Betrieb einer Sofortdekontamination

Lernunterlage Leistungsnachweis



Stand 05-2023

Vorwort

Die hier vorliegende Lernunterlage stellt wichtige Informationen zum Ziel, Aufbau und Betrieb einer Sofort-Dekontamination (Dekon-Stufe I nach FwDV 500) im Rahmen einer „GAMS-Lage“ dar. Die gezeigten Maßnahmen sind mit jedem ersteintreffendem Einsatzfahrzeug der Feuerwehr umsetzbar. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Zum Erlangen vertiefender Kenntnisse wird die aktuelle Version (Januar 2022) der *Feuerwehr-Dienstvorschrift 500 – Einheiten im ABC-Einsatz* (FwDV 500) empfohlen.

Bildnachweis: FwDV 500; ABC-Einheiten Kreis Paderborn

Ausgabe: 1

Stand: Mai 2023

Fragen und Anmerkungen an die Leitung der ABC-Einheiten Kreis Paderborn

Inhaltsverzeichnis

1. Kontamination und Dekontamination 4

2. Ziel der Sofort-Dekontamination 4

3. Aufbau und Betrieb der Sofort-Dekontamination..... 4

4. Schutz der Einsatzkräfte..... 6

1. Kontamination und Dekontamination

Kontamination ist die Verunreinigung der Oberflächen von Lebewesen, des Bodens, von Gewässern und Gegenständen mit ABC-Gefahrstoffen.

Die **Dekontamination** (Dekon) durch die Feuerwehr ist die Grobreinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer persönlichen Schutzausrüstung, von anderen Personen sowie von Fahrzeugen und Geräten. Im Allgemeinen versteht man darunter die Reduzierung der Kontamination der Oberflächen von Lebewesen, Boden, Gewässern oder Gegenständen

Bei Dekontaminationsmaßnahmen ist darauf zu achten, dass eine Kontaminationsverschleppung verhindert wird.



Abbildung 1 Kontamination durch ABC-Gefahrstoffe¹

2. Ziel der Sofort-Dekontamination

Zeitgleich mit dem Einsetzen des ersten Trupps im Gefahrenbereich ist die Sofort-Dekontamination an der Grenze zum Gefahrenbereich sicherzustellen!

Notwendig zum Beispiel bei Beschädigung der persönlichen Schutzausrüstung, bei Kontamination der Haut, bei Atemluftmangel oder bei Verletzungen, die sofort behandelt werden müssen.

Die Sofort-Dekontamination ist nicht an einen Dekon-Platz gebunden. Orte, an denen eine Sofort-Dekontamination durchgeführt wurde, gelten als kontaminiert und sind entsprechend abzusperren.

Ziel ist es kontaminierte Personen schnellstmöglich so zu dekontaminieren, dass lebensrettende Sofortmaßnahmen ohne Eigen- oder Fremdgefährdung durchgeführt werden können.

3. Aufbau und Betrieb der Sofort-Dekontamination

Die Sofort-Dekontamination muss eindeutig gekennzeichnet werden und liegt innerhalb des Gefahrenbereiches. Der Sicherheitstrupp baut die Sofort-Dekontamination auf und führt diese gegebenenfalls auch durch. Beispielfhaft ist der Abbildung 2 der Aufbau deiner Sofort-Dekontamination zu entnehmen.

¹ FwDV 500 Einheiten im ABC-Einsatz; Stand 2022

Benötigtes Material (Mindestanforderung)

Kennzeichnungsmaterial

Der Standort der Sofort-Dekontamination muss eindeutig gekennzeichnet werden, sodass diese im Falle einer Nutzung schnell durch den vorgehenden Trupp erkannt werden kann. Dafür eignen sich Pylonen, Schläuche, Absperrband etc.

Kleiderschere

Das Auskleiden einer Person stellt die schnellste und effektivste Form der Dekontamination da. Dafür eignet sich eine Rettungsschere, da hiermit die Möglichkeit der Kontaminationsverschleppung vermieden wird. Oberteile sollten unter anderem nicht über den Kopf ausgezogen werden.

Wasser für Spot-Dekon

Bei der Spot-Dekontamination handelt es sich um eine Dekontaminationstechnik. Hierbei werden die betroffenen Körperstellen mit möglichst wenig Wasser bei geringem Druck abgespült. Geeignet sind dafür der Einsatz von Schläuchen, Kübelspritze oder sogar eine Wasserflasche .

Erste-Hilfe Tasche und Trage

Zur Versorgung von Wunden ist es zielführend an der Sofort-Dekontamination mindestens eine Erste-Hilfe-Tasche parat liegen zu haben. Ebenso zielführend ist die Bereitstellung einer Trage.



Abbildung 2 Beispielhafter Aufbau der Sofort-Dekontamination; Links: Frontansicht aus dem Absperrbereich; Rechts: Ansicht von oben²

Wie bereits in der Einleitung erwähnt ist, ist das Ziel der Sofort-Dekontamination kontaminierte Personen schnellstmöglich so zu dekontaminieren, dass lebensrettende Sofortmaßnahmen ohne Eigen- oder Fremdgefährdung durchgeführt werden können. Die schnellste und effektivste Möglichkeit der Dekontamination ist das Entfernen der Kleidung an den kontaminierten Stellen bis hin zur vollständigen Entkleidung. Sollte die Haut nach dem Entkleiden immer noch kontaminiert sein, ist es zielführend eine sogenannte „Spot-Dekontamination“ durchzuführen. Hierfür wird die betroffene Stelle mit wenig Wasser gespült. Ein Auffangen des Wasser ist nicht notwendig, da eine hohe Verdünnung des Gefahrstoffes stattfindet. Zum Schutz der Einsatzkräfte ist es unabdingbar, dass ein Pressluftatmer sowie die Schutzkleidung Form 1 getragen wird. Ebenso ist penibel darauf zu achten, dass kein Kontakt mit den kontaminierten Flächen eintritt.

² ABC-Einheiten Kreis Paderborn

Durchführung für eine verletzte Person

Die Durchführung bei einer verletzten Person sollte durch den Angriffstrupp erfolgen, da dieser bereits als kontaminiert gilt. Dabei sollte der Fokus auf dem Auskleiden der betroffenen Stellen mit gegebenenfalls anschließender Spot-Dekontamination liegen.

Durchführung für eine verletzte Einsatzkraft (AT)

Die Durchführung einer Sofort-Dekontamination bei einer verletzten Einsatzkraft (AT) sollte durch den Wassertrupp erfolgen. Dieser ist entsprechend geschützt. Dabei sollte der Fokus auf dem Auskleiden der betroffenen Stellen mit gegebenenfalls anschließender Spot-Dekontamination liegen.

4. Schutz der Einsatzkräfte

Als Schutzkleidung für vorgehende Trupps in den Gefahrenbereich zur Menschenrettung, im Rahmen einer „GAMS-Lage“, ist die Schutzkleidung der Form 1 anzuwenden. Folgerichtig ist es auch notwendig, dass der Sicherheitstrupp mindestens die Schutzkleidung Form 1 trägt. Die Schutzkleidung Form 1 schützt ausschließlich vor einer Kontamination mit festen ABC-Gefahrstoffen und stellt einen eingeschränkten Spritzschutz dar. Sie ist weder flüssigkeits- noch gasdicht und besteht aus folgenden Komponenten:

- Schutzkleidung der Brandbekämpfung
- Pressluftatmer
- Schutzhaube mit Kragen (Über der Brandschutzkleidung)
- Empfehlung: Tragen von Einmalhandschuhen unter den Brandschutzhandschuhen



Abbildung 3 Schutzkleidung Form 1, Beispiel als Kontaminationsschutzhaube in Kombination mit Brandschutzbekleidung

³ FwDV 500 Einheiten im ABC-Einsatz; Stand 2022

